



AQUARITE FLO ADVANCED

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM NACHSCHLAGEN AUF

HAYWARD POOL EUROPE - 1070 Allée des Chênes - CS 20054 Saint Vulbas - 01154 Lagnieu Cedex - Frankreich





WARNUNG: Stromschlaggefahr. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR SCHWIMMBECKEN BESTIMMT.

🖄 WARNUNG – Vor jedem Eingriff das Gerät vom Netz trennen.

WARNUNG – Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten zugelassenen Elektriker durchgeführt werden und in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Normen erfolgen.

F	NF C 15-100	GB	BS7671:1992
D	DIN VDE 0100-702	EW	SIST HD 384-7-702.S2
A	ÖVE 8001-4-702	Н	MSZ 2364-702:1994 / MSZ 10-533 1/1990
E	UNE 20460-7-702 1993, REBT ITC-BT-31 2002	М	MSA HD 384-7-702.S2
IRL	IS HD 384-7-702	PL	TS IEC 60364-7-702
	CEI 64-8/7	CZ	CSN 33 2000 7-702
LUX	384-7.702 S2	SK	STN 33 2000-7-702
NL	NEN 1010-7-702	SLO	SIST HD 384-7-702.S2
Р	RSIUEE	TR	TS IEC 60364-7-702

WARNUNG-Sicherstellen, dass das Gerät an einen kurzschlussfesten Anschluss angeschlossen wird. Das Gerät muss über einen Isoliertransformator bzw. einen Fehlerstromschutzschalter (FI) betrieben werden mit einem Nenn-Fehlerstrom von max. 30 mA.

WARNUNG – Bringen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern an. Hände und Fremdkörper von Öffnungen und beweglichen Teilen fernhalten.

A WARNUNG – Sicherstellen, dass die für das Produkt erforderliche Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt und die Anschlusskabel für die Betriebsspannung des Produkts geeignet sind.

WARNUNG – Chemikalien können zu internen und externen Verätzungen führen. Zur Vermeidung von Tod, schweren Verletzungen und/oder Sachschäden: Bei der Wartung und Instandhaltung des Geräts persönliche Schutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Masken usw.). Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden.

A WARNUNG – Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, kein Verlängerungskabel für den Netzanschluss des Geräts verwenden. Eine Wandsteckdose verwenden.

A WARNUNG – Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch und die Hinweise auf dem Gerät aufmerksam durch. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen führen. Dieses Dokument ist jedem Schwimmbeckennutzer zu übergeben und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

A WARNUNG – Dieses Gerät darf von Kindern unter 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mit mangelnder Erfahrung oder Sachkenntnis nur verwendet werden, wenn sie ordnungsgemäß beaufsichtigt werden oder ihnen Anweisungen für den sicheren Gebrauch des Geräts gegeben und die mit dem Gebrauch verbundenen Risiken verstanden wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

MARNUNG – Nur Original-Ersatzteile von Hayward verwenden.

A WARNUNG – Um Gefahren zu vermeiden ist ein beschädigtes Netzkabel durch den Hersteller, den Kundendienst des Herstellers oder eine qualifizierte Fachkraft auszutauschen.

WARNUNG – Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Es könnte zu einem Stromschlag kommen. Um Gefahren zu vermeiden, ist ein beschädigtes Netzkabel durch den Kundendienst des Herstellers oder eine qualifizierte Fachkraft auszutauschen.

018

ANWENDERHANDBUCH

DE

Ab 3 g Salz/I

Erweiterbar

Fernsteuerung von jedem Ort der Welt aus WLAN und Modbus

Selbstreinigend

D

Meerwasser

0

Strömungswächter/Gassensor (intern)

Max.

Verbrauch 80 W

130 W

145 W

165 W

210 W

.

Filtermodus:

"Manuell/ON"

Filtermodus:

Siehe Abschnitt -Filterung

g Cl₂/h

8

16

22

33

50

1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

63 mm

ZELLE

Wasseraufbereitungssystem in Verbindung mit einer Steuerung von Schwimmbadausrüstungen. Wasseraufbereitung: Die Salzelektrolyse produziert Chlor auf der Basis von leicht salzhaltigem Wasser. Die Elektrolysezelle produziert Natriumhypochlorit (flüssiges Chlor) ab einer Salzkonzentration von ca. 3 g pro Liter. Das Chlor bekämpft und beseitigt Bakterien, Viren und Krankheitserreger und oxidiert organische Stoffe im Wasser. Dabei verwandelt sich das Natriumhypochlorit nach wenigen Stunden wieder zurück in Salz. Das System steuert zentral alle Poolausrüstungen und optimiert ihr Zusammenspiel. 254 mm Ø innen 63 mm Stromversorgung 230 V - 50 Hz B Anschluss der Zelle cellule A Elektrolysezelle 298 mm В Steckeranschluss der Zelle C Anschluss der Optionen **()** D Anschluss pH und ORP Aufnahme der Zelle Øaußer

Taste ON/OFF

Gewicht: 5,8 kg

(E)

ELEKTRONIKGEHÄUSE

OK

BC

133 mm







3. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS AN DAS ELEKTRONIKGEHÄUSE











VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VON HAYWARD

AquaRite Flo Advanced

6.2. MESSUNGEN - Kalibrieren des ORP-Werts

Der ORP-Wert gibt Auskunft über das Oxidations-Reduktions-Potential des Wassers und damit seiner desinfizierenden Wirkung. Die Parameter bzw. Sollwerte sind die min./max. ORP-Werte, die die Titanzelle aktivieren oder deaktivieren. Die Einstellung des idealen ORP-Werts (Sollwert) ist der letzte Schritt der Inbetriebnahme des Systems. Um den optimalen ORP-Wert für Ihren Pool zu ermitteln, gehen Sie wie folgt vor: 1. Starten Sie das Filtersystem des Pools (das Salz im Pool muss völlig gelöst sein).

2. Fügen Sie dem Poolwasser Chlor zu, bis ein Gehalt von 1-1,5 ppm (etwa 1-1,5 g/m³ Wasser) erreicht ist. Der pH-Wert muss zwischen 7,2 - 7,5 liegen.

3. Nach 30 Minuten den Gehalt an freiem Chlor im Pool erneut messen (manuelles Testset DPD1). Wenn der Chlor-Wert zwischen 0,8 und 1,0 ppm liegt, den am ORP-Bildschirm angezeigten Wert ablesen und diesen Wert als Sollwert für die AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG der Elektrolyse-/ Hydrolysezelle eingeben.

4. Überprüfen Sie am nächsten Tag den Gehalt an freiem Chlor (manuelles Testset DPD1) und den ORP-Wert. Falls erforderlich, den Sollwert etwas anheben/absenken.

5. Denken Sie daran, den ORP-Sollwert alle 2 bis 3 Monate und/oder immer dann zu kontrollieren, wenn sich die Wasserparameter ändern (pH/ Temperatur/Leitfähigkeit).



6.3. MESSUNGEN – Kalibrieren der Temperatur





7.1. FILTERUNG – Automatik-Modus



7.3 Automatik (oder mit Timer):

In diesem Modus ist die Filterung während der programmierten Zeiträume in Betrieb. Sie geben die Uhrzeit für den Start und die Uhrzeit für das Ende des Filterbetriebs an. Der Timer funktioniert in 24-Stunden-Zyklen (ein Tag).

Geben Sie die Uhrzeiten für die Aktivierung/Deaktivierung (bis zu 3 Zeiträumen möglich) mit Hilfe der Tasten nach oben/nach unten für die Programmzeile (1-3) ein, die Sie ändern möchten.

Drücken Sie die Taste **MEHR/WENIGER**, um zur Einstellung der Startzeit in der gewählten Zeile zu gelangen. Stellen Sie die Stunde mit den Tasten **MEHR/WENIGER** ein. Drücken Sie die Taste nach oben, um zur Einstellung der Minuten zu gelangen, und geben Sie die Minuten mit den Tasten MEHR/WENIGER ein. Drücken Sie auf **OK**, um die Eingabe zu bestätigen, oder auf **Zurück/Escape**, um die Eingabe abzubrechen. Gehen Sie in gleicher Weise vor, um das Ende der programmierten Zeit einzugeben. Siehe Abschnitt Reinigung des Filters weiter unten.

Siene Abschnitt Reinigung des Filters weiter unten.



7.2. FILTERUNG - Smart-Modus

7.4 Smart*: Dieser Modus basiert auf dem Automatik-Modus mit seinen drei Filterintervallen, passt jedoch die Filterdauer in Abhängigkeit der Temperatur an. Hierzu werden zwei Temperaturparameter angegeben: die maximale Temperatur, ab der die Filterdauer von den eingestellten Zeiträumen bestimmt wird, und die minimale Temperatur, unterhalb derer die Filterung auf fünf Minuten reduziert wird (minimale Funktionsdauer). Zwischen diesen beiden Temperaturen ist die Filterdauer linear gestaffelt. Verwenden Sie die Tasten MEHR/WENIGER, um die minimale und die maximale Temperatur einzustellen.

Es ist möglich, den Modus Frostschutz zu aktiveren, der die Filterung bei einer Wassertemperatur unter 2 °C einschaltet.

Um die Uhrzeiten für die Aktivierung/Deaktivierung (bis zu 3 Zeiträumen möglich) einzugeben, folgen Sie den Anweisungen wie unter Automatik-Modus angegeben.

Siehe Abschnitt Reinigung des Filters weiter unten

*Hinweis : Dieser Modus ist nur sichtbar, wenn die Option Nutzung der Temperatursonde und/oder Heizung im Menü Installateur gewählt wurde









10.1. WLAN-KONFIGURATION



VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VON HAYWARD

AquaRite Flo Advanced

10.2. INSTALLATION DES WLAN-MODULS



10.21 Entfernen Sie die Rückseite des WLAN-Moduls.



10.22 Schneiden Sie den Kabelbinder durch.



10.23 Trennen Sie die Kabel

11.24

10.24 Das Kabel von innen nach außen in die Stopfbuchse einführen.



10.25 Die Kabel an das WLAN-Modul anschließen.



12. STRÖMUNGSWÄCHTER Anschluss Mechanischer Sicherheits-Strömungswächter. Der mechanische Strömungswächter stoppt 8 Elektrolyse und Dosierpumpen, sobald er keine Strömung erkennt. OWER Es ist möglich, einen externen Strömungswächter an das System anzuschließen. Schließen SUPPLY Sie den Strömungswächter wie abgebildet an und kontaktieren Sie Ihren Installateur für die 1 / FLOW Aktivierung, Die Titanzelle enthält einen Gassensor, Für zusätzliche Sicherheit können Sie beide 5 Sensoren (Gassensor und Strömungswächter) kombinieren. OVER FLOW GAS Strömungswächter: 0 & 0



14. BESCHREIBUNG DER HINWEISE

- P1/P2: Polarität der Zellenfunktion. Für die Selbstreinigung kehrt die Zelle ihre Polarität automatisch um.
- Lgt: Die Beleuchtung ist eingeschaltet.
- Cov: Der Abdeckungssensor meldet: Abdeckung geschlossen. Die Produktion wird automatisch auf den im Menü Salzelektrolyse gespeicherten Wert reduziert.
- FL: Kein Wasserdurchfluss in der Anlage. Die Strömungssensoren kontrollieren und auf korrekten Druck prüfen.
- Low: Das gewünschte Produktionsniveau wird nicht erreicht. Das kann verschiedene Ursachen haben:
 - Salzgehalt zu niedrig
 - Zelle verkalkt
 - Zelle erschöpft (Betriebsstundenzähler kontrollieren)
 - niedrige Wassertemperatur.
- AL3: Max. Dauer der Säure-Dosierung überschritten. Den pH-Wert und die Kalibrierung kontrollieren und sicherstellen, dass der Behälter Säure enthält. Um den Alarm zu quittieren, die Schaltfläche "zurück" drücken.